

- **Nummer:** UC-02
- **Titel:** Nutzer:in swipet durch Nutzerprofile (Matching & Discovery)
- **Akteure:**
 - **Primär:** Nutzer:in (Student:in oder Professor:in)
 - **Sekundär:** Server (Datenbankzugriff, Matching-Logik)
- **Ziel:**
Der/die Nutzer:in möchte Profile anderer App-Nutzer:innen durchsehen und per Swipe (rechts = Like, links = Dislike) bewerten, um potenzielle Matches zu finden.
- **Auslöser:**
Der/die Nutzer:in ruft die „Entdecken“-Funktion auf oder öffnet die App direkt in der Swipe-Ansicht.

Vorbedingungen:

- Nutzer:in ist eingeloggt.
- Matching-Logik ist aktiv (z. B. keine Blockierung, tägliches Swipe-Limit nicht erreicht).
- Profil des Nutzers ist vollständig.
- Es existieren passende Vorschlagsprofile in der Datenbank.

Nachbedingungen:

- Swipe-Entscheidung (Like/Dislike) wird serverseitig gespeichert.
- Bei gegenseitigem Like wird ein Match-Eintrag erzeugt.
- Bei Match wird eine Benachrichtigung ausgelöst und das Chatfenster vorbereitet.

Erfolgsszenario:

1. Nutzer:in öffnet die Swipe-Ansicht.
2. Das System fordert ein neues Vorschlagsprofil an.
3. Server liefert ein Nutzerprofil zurück (Foto, Kurzinfo, ggf. Matching-Score).
4. Nutzer:in sieht das Profil auf dem Bildschirm (siehe Wireframe).

5. Nutzer:in wischt nach rechts (Like) oder links (Dislike) oder nutzt alternativ Like/Dislike-Buttons.
6. Server speichert die Entscheidung.
7. Wenn ein Like von beiden Seiten vorliegt, wird automatisch ein Match-Eintrag erzeugt.
8. Der Server löst eine Match-Benachrichtigung aus (push notification oder In-App-Popup).
9. Das Chatfenster wird (optional) automatisch geöffnet.

Erweiterungsfall:

1.a: Erweiterte Filter verwenden vor dem Swipen

1. Nutzer:in öffnet die Filteransicht.
2. Nutzer:in wählt Kriterien wie Altersspanne, Fachgebiet, Entfernung oder Interessen aus.
3. Das System berücksichtigt diese Filter beim nächsten Vorschlagsabruf.
4. Fortfahren mit Schritt 4 im Erfolgsszenario

Fehlerfall:

1.a: Keine weiteren Vorschläge verfügbar

1. Der/die Nutzer:in klickt auf „Weiter“.
2. Das System fordert ein neues Profil an.
3. Das System antwortet mit einem leeren Ergebnis oder einer „Keine Vorschläge“-Nachricht.
4. Das System zeigt eine Nachricht wie:

„Du hast alle verfügbaren Vorschläge für heute gesehen. Schau morgen wieder vorbei oder passe deine Filter an.“

Username  Log out

Pic 1 Pic 2

Name
Studiengang Alter/Geschlecht

BIO

  

1. Nutzerprofil

Diese Entität beschreibt eine registrierte Person in der App – entweder ein:e Student:in oder ein:e Professor:in. Sie enthält persönliche Informationen (z. B. Name, Rolle, Alter, Geschlecht, Bio, Interessen) und bildet die Grundlage für das Matching.

2. Swipe

Ein Swipe repräsentiert die Entscheidung eines Nutzers über ein anderes Nutzerprofil im Matchingprozess. Der Swipe kann positiv („Like“) oder negativ („Dislike“) sein und wird dauerhaft gespeichert, um spätere Matches zu ermöglichen oder auszuschließen.

3. Match

Ein Match entsteht, wenn zwei Nutzer:innen sich gegenseitig positiv bewertet haben. Diese Entität speichert den Zeitpunkt des Matches und stellt die Grundlage für die nachfolgende Kommunikation (z. B. Chat) dar.

4. Chatnachricht

Diese Entität speichert einzelne Nachrichten, die zwischen zwei gematchten Nutzer:innen ausgetauscht wurden. Sie enthält den Nachrichtentext, den Absender, den Empfänger, einen Zeitstempel und die Zuordnung zum Match.

5. Filtereinstellung

Diese Entität umfasst die von Nutzer:innen gesetzten Filter zur gezielten Suche nach passenden Profilen. Dazu zählen Kriterien wie Altersbereich, Rolle, Interessen oder geografische Entfernung. Die Filter wirken sich direkt auf die angezeigten Vorschläge aus.

6. Blockierung

Diese Entität dokumentiert, wenn ein:e Nutzer:in eine andere Person blockiert hat. Blockierte Personen werden weder im Swipe angezeigt noch können sie Nachrichten senden. Diese Funktion dient der Sicherheit und Kontrolle.

1. Rolle (Typ: Enumeration — begrenzter Wertebereich)

Beschreibt die akademische Rolle eines registrierten Nutzers. Wird zur Unterscheidung zwischen Student:in und Professor:in verwendet.

Wertebereich:

- STUDENT – Nutzer:in ist eingeschriebene:r Student:in
- PROFESSOR – Nutzer:in ist Professor:in an einer Hochschule

2. Fachbereich (Typ: Enumeration — begrenzter Wertebereich)

Definiert den akademischen Bereich, in dem der/die Nutzer:in tätig ist oder studiert. Dient zur Profilerstellung und Filterung.

Beispielwerte:

- INFORMATIK
- PHILOSOPHIE
- MEDIZIN
- PSYCHOLOGIE
- MASCHINENBAU
- SPRACHWISSENSCHAFTEN

3. SwipeTyp (Typ: Enumeration — begrenzter Wertebereich)

Beschreibt die Art des Swipes, den ein:e Nutzer:in auf ein Profil anwendet.

Wertebereich:

- LIKE – Interesse vorhanden
- DISLIKE – Kein Interesse

4. InteresseTag (Typ: Enumeration — begrenzter Wertebereich)

Standardisierte Liste von Interessen zur Kategorisierung und zum Matching. Nutzer können mehrere wählen.

Beispielwerte:

- FORSCHUNG

- SPORT
- KUNST
- REISEN
- LESEN
- PROGRAMMIEREN

5. FreitextBio (*Typ: unbegrenzter Wertebereich*)

Ein offenes Textfeld, das von Nutzer:innen zur persönlichen Beschreibung (Kurzbiografie) verwendet wird.

Beschreibung:

Textfreies Format, Länge max. 500 Zeichen, erlaubt Emojis, Absätze. Wird im Profil angezeigt und für Matching berücksichtigt.

Beispiel:

„Promovierter Maschinenbauingenieur mit Faible für Jazzmusik und KI. 🚀“

6. Nachrichtentext (*Typ: unbegrenzter Wertebereich*)

Speichert den Inhalt einer Chatnachricht. Wird zwischen gematchten Nutzer:innen ausgetauscht.

Beschreibung:

Freitext, keine strukturellen Einschränkungen außer max. Länge (z. B. 1000 Zeichen). Enthält Zeitstempel, Absenderbezug.

7. Benachrichtigungstyp (*Typ: Enumeration — begrenzter Wertebereich*)

Unterscheidet die Arten von Benachrichtigungen im System.

Wertebereich:

- MATCH_ERFOLGT
- NEUE_NACHRICHT
- TÄGLICHER_REMINDER
- BLOCKIERUNG_INFO

